

Komet Wilson-Harrington (1951 i)

Autor(en): **Naef, R.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 34

PDF erstellt am: **18.05.2022**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-900526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10. Eine zweite ebensolche Kamera, versehen mit einer Filterkombination, welche von den Protuberanzen nur das kontinuierliche Spektrum durchlässt.
11. Eine Kamera Voigtländer, Lichtstärke 1 : 3, Brennweite 30 cm für die Photometrie der äussersten Korona, wobei die innere Korona abgeblendet wird, und eine Kamera Ernstar 1 : 1,8, Brennweite 18 cm für die Erfassung der äussersten Koronastrahlen.
12. Ultraviolett-Spektrograph, in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt durch Herrn Prof. Dr. P. Götz, Lichtklimatisches Observatorium Arosa. Lichtstärke des Kamera-Objektivs 1 : 1. Brennweite des das Koronabild erzeugenden Objektivs 25 cm.
13. Photographische Kamera von 6 cm Oeffnung und 120 cm Brennweite zur Bestimmung des Helligkeitsabfalles am äussersten Sonnenrand. Die Expositionen und der Filmtransport erfolgen automatisch, wobei die elektromagnetische Betätigung durch einen Chronometer ausgelöst wird.

Ferner stehen zur Verfügung zwei Schmalfilm-Kinoapparate (16 mm), Geräte zur Messung der Zenithelligkeit, meteorologische Instrumente und eine Empfangsanlage zur Registrierung der atmosphärischen Parasiten auf der Wellenlänge von 11 km. Viele optische Bestandteile dieser Instrumente konnten dem Bestand der Eidg. Sternwarte entnommen werden, ebensoviele andere mussten speziell angefertigt werden. Der mechanische Zusammenbau der Instrumente, der in sachkundiger Weise durch den Mechaniker der Eidg. Sternwarte, Herrn W. Bär, erfolgte, hat die Werkstätte unseres Institutes ein ganzes Jahr beschäftigt.

Das Instrumentarium im Gewicht von 2½ Tonnen, verpackt in 19 Kisten, hat am 4. Dezember die Sternwarte verlassen, um über Genua, Port-Sudan das Ziel Khartoum zu erreichen.

Komet Wilson-Harrington (1951 i)

Nachdem dieser Komet längere Zeit nur in südlichen Breiten sichtbar war, dürfte er im Februar auch bei uns in Erscheinung treten und im Feldstecher und kleinen Fernrohren sichtbar sein. Laut Circ. IAU 1334 und dem Nachrichtenblatt der Astr. Zentralstelle, Vorl. Mittlg. Nr. 138, hat J. Bobone, Cordoba, folgende Ephemeride gerechnet:

Datum	AR	δ	Entfernung von der		Helligkeit
			Sonne	Erde	
1952 Feb. 8.	2h00m.0	—23° 34'	0.900	0.493	6m.2
Feb. 10.	2h10m.0	—17° 04'	0.922	0.551	6m.5
Feb. 12.	2h17m.4	—11° 50'	0.945	0.614	6m.9
Feb. 14.	2h23m.1	— 7° 35'	0.969	0.682	7m.2
Feb. 16.	2h27m.7	— 4° 07'	0.993	0.752	7m.5
Feb. 18.	2h31m.4	— 1° 15'	1.018	0.823	7m.8

R. A. Naef.